WEIN AM LIMIT
MIT HENDRIK THOMA

2019 Grüner Veltliner - Alte Reben

KOLFOK - MITTELBURGENLAND, ÖSTERREICH

KOLFOK

Aus fünf verschiedenen Lagen stammen die Trauben für diesen Grünen Veltliner, dessen Reben in den 50er Jahren in und um Neckenmarkt gepflanzt wurden. Die alten Klone bringen kleine, dickschalige Beeren hervor, die nach der Handlese samt Stiel und Stängel sanft gepresst wurden. Der Most vergärt spontan in zwei gebrauchten 500 Liter Holzfässern der österreichischen Küferei Schneckenleitner. Mit Gärung und anschließendem BSA verbringt der Jungwein 9 Wochen im Holzfass und wird weder geschönt noch filtriert. Auch hier folgt Stefan Wellanschitz ganz seiner Philosophie des natürlichen Weinbaus, mit dem Fokus, das Terroir am Gaumen erlebbar zu machen. Sein Ziel ist es, die einzigartige Kombination aus Vulkangestein und panonischem Klima gemeinsam in die Flasche zu bringen.

Rebsorte Grüner Veltliner	**Region** Mittelburgenland	**Restzucker** 1 g/l	**Empfohlene Trinktemperatur** 10-14°	**Internationale Bewertungen**
Klima pannonisch, warm	**Appellation** Landwein aus Österreich	**Säure** 6,3 g/l	**Dekantieren / Karaffieren** Ja	**Lagerfähigkeit** 5 bis 10 Jahre
Boden Kalk, Vulkanischer Lehm	**Anbau** naturnah und nachhaltig	**Alkoholgehalt** 12,5%	**Empfohlenes Glas** Burgunderglas	**Abgefüllt durch** Kolfok - 7311 Neckenmarkt - Österreich
Höhe uber N.N. 200 - 250 Meter	**Ausbau** in 500 Liter Halbfuder von Schneckenleitner	**Zusatzstoffe** Enthält Sulfite	**Verschluss** Naturkork	**Importiert durch** Wein am Limit, 20251 Hamburg

Stefan Wellanschitz aus Neckenmarkt zeigt mit den Weinen von Kolfok die Vielfalt seiner Region und arbeite am Limit der Möglichkeiten. Da sind zu einem die sehr unterschiedlichen Böden mit Glimmerschiefer, Muschelkalk und Gneis, aber auch die unterschiedlichen Mikroklimazonen bis 400 Meter Seehöhe, die für eine Menge Spielraum in der Vinifikation sorgen. Die Gewächse werden alle spontan vergoren, nicht gepumpt, unbehandelt, unfiltriert und mit minimaler Schwefelung abgefüllt. Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.